

# 40 Jahre

## Jazz & Weltmusik

### im Hofgarten

1978 – 2018

Samstags 28. 7., 4., 11. und 18. 8.,  
jeweils 15:00 Uhr · Eintritt frei

Vier Open Air-Konzerte  
im Musikpavillon  
zwischen Schauspielhaus  
und Schloss Jägerhof

[www.jazzschmie.de/jwh](http://www.jazzschmie.de/jwh)

Sa 28. 7. 2018

15:00 Uhr  
**Eurasians 5**



Caroline Thon (as/D), Tamara Lukashewa (voc, p/Ukraine), Negar Bouban (oud/Iran), Alex Morsey (b, tube/D), Lukas Schwegmann (dr/D)

Eurasians 5 ist eine internationale Band, in der ein Teil der Musiker und Musikerinnen stark mit der Kultur des eigenen Landes und ihren Folk-Elementen verbunden ist, während der andere Teil im europäisch-amerikanischen Jazz zuhause ist. Was sie verbindet, ist die Lust an der gemeinsamen Improvisation.

16:00 Uhr  
**Jazzpool NRW**  
>Sketches<



John Dennis Renken (tp), Domingo Patricio (fl), Wolfgang Schmidtke (sax), Albert Vila (git), Roman Babik (p), Nico Brandenburg (b), Peter Weiss (dr)

Die Kultur Spaniens hat seit der Mitte des 20. Jahrhunderts einen deutlichen Einfluss auf den Jazz und das lässt sich am besten damit erklären, dass der Jazz als globale Mischform verschiedener Kulturen in Spanien eine Kultur entdeckt, in der europäisch-christliche mit nordafrikanisch-islamischen Elementen einen fusionierten Ausdruck finden. Das berühmteste Spanien gewidmete Jazz-Album von Miles Davis ›Sketches of Spain‹ ist daher Namensgeber für das aktuelle Projekt des Jazzpool NRW: ›Sketches‹.

Sa 4. 8. 2018

15:00 Uhr  
**Dagadana**



Daga Gregorowicz (voc, electronics), Mikolaj Pospieszalski (b, voc), Dana Vynnytska (p, voc), Barosz Mikolaj Nazaruk (dr, perc)

Dagadana hat seit acht Jahren überaus erfolgreich Elemente der ukrainischen und polnischen Kultur durch Jazz, Elektronik und Weltmusik zusammengeführt. Das neueste Album ›Meridian 68‹ wurde gerade mit dem polnischen Grammy Award ›Fryderyk‹ als ›Roots Album of the Year‹ ausgezeichnet und erhielt ausgezeichnete Kritiken.

16:00 Uhr  
**Aly Keita Trio**



Aly Keita (balafon), Roberto Badoglio (b), Marcel van Cleef (dr)

Das wirbelnde Balafon-Spiel von Aly Keita ist spektakulär. Die Schlägel in seinen Händen scheinen über die Klangstäbe zu tanzen. Aly Keita verbindet mit beeindruckender Virtuosität musikalische Welten. Er wandert zwischen spektakulärer afrikanischer Rhythmik, Polyphonie und Elementen des Jazz und verbindet diese zu einer wunderbaren und einzigartigen Klangwelt – zwei magische Hände und tausend-und-ein Schlag.

Sa 11. 8. 2018

15:00 Uhr  
**Amants De Lulu**



Pep Massana (vln, voc), Ulrike Kaese (vln, voc), Adrià Bonjoch (git, voc), Pep Coca (b, voc)

Diese Gruppe live zu erleben ist ein besonderes Ereignis, sie sind selten in Deutschland zu hören. ›Eurofolk‹ nennen Amants de Lulu ihren eigenen Stil, angesiedelt zwischen Klassik und traditionellem europäischem Folk und immer mit großer musikalischer Energie auf die Bühne gebracht.

16:00 Uhr  
**Jan Prax Quartet**



Jan Prax (sax), Martin Sörös (p), Tilman Oberbeck (b), Michael Mischl (dr)

Mit seinem frischen, pulsierenden Sound gilt das Jan Prax Quartett um den Ausnahme-Saxophonisten als ein vielversprechender Newcomer des Young German Jazz. Die vier Musiker verbinden mit Spielfreude und Leidenschaft traditionelle und gleichzeitig moderne Elemente des Jazz, versehen mit einer eigenen Handschrift. Inspiriert durch die zeitlose Tiefe amerikanischer Jazzlegenden stellen die Eigenkompositionen der Band ein kraftvolles Bekenntnis zum Jazz dieser Zeit dar.

Sa 18. 8. 2018

15:00 Uhr  
**Philipp van Endert & Björn Thoroddsen + special guest Christian Kappe**



Björn Thoroddsen (git), Christian Kappe (tp), Philipp van Endert (git)

Mit großer Spannung darf man sich auf das Zusammentreffen dieser beiden Ausnahmegitaristen freuen. So unterschiedlich ihre Stilikonen und Geschichten auch sind, umso überraschender und berührender ist ihre gemeinsame musikalische Sprache. Als zusätzliche Farbe zwischen den beiden Gitarren darf man sich auf Christian Kappes unverwechselbaren Flügelhorn-Klang freuen.

16:00 Uhr  
**Tan**



Jürgen Dahmen (p/keys), Ergün Aktoprak (voc/perc), Yavuz Duman (tp), Rupi Schwarzbürger (b), Iwan Harlan (keys/electronics), Selman Sezek (perc)

Tan – eine Band, die scheinbar widersprüchliche Musikstile und Welten virtuos überwindet. Aus traditionellem Material und Eigenkompositionen präsentieren die Musiker ein buntes Repertoire. Das Panorama musikalischer Bilder und Atmosphären wird verwoben mit westlich-urbanen Klängen. Nicht nur Rhein und Bosphorus werden hörbar näher gerückt.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EINE WELT FORUM  
DÜSSELDORF X E.V.

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Weitere Förderer: Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eine Welt Forum Düsseldorf, Eine-Welt-Beirat Düsseldorf, Stadtparkasse Düsseldorf, Polnisches Institut, Stadtwerke Düsseldorf, Graphik und Design Molter und Sartor, Umweltamt, Lokale Agenda, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW Kultursekretariat Wuppertal. Veranstalter: Jazz in Düsseldorf e.V. im Auftrag des Kulturamtes Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Forum e.V.

**JAZZ**  
**SCHMIEDE**